

Niederschrift
der 03. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Freizeit

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 28.05.2026
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:32 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Max Haack

stellv. Vorsitzende/r

Frau Anett Kindler

Herr Christian Rotkowsky

Mitglieder

Herr Oliver Gall

Frau Sandra Graf

Frau Sieglinde Löhrmann-Ventz

Vertreter

Herr Thoralf Stender

Vertretung für Herrn Markus Dau

Protokollführer

Frau Cinderella Littmann

von der Verwaltung

Frau Romy Guruz

Frau Kathi Gutsmuths

Herr Erik Mülling

Gäste

Vertreterinnen und Vertreter des Kinder- und Jugendparlaments der Stralsunder Schulen

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Freizeit vom 26.03.2026
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen-keine
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
 - 4.1** zum Ostseeküstenradweg
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund/Adomeit
Vorlage: AN 0031/2025
 - 4.2** Prioritätenliste Jugendgipfel
 - 4.3** Aktuelles vom Kinder- und Jugendparlament der Stralsunder Schulen
 - 4.4** Indoor-Spielplätze in der Hansestadt Stralsund
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Jugend und Freizeit sind 7 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Freizeit vom 26.03.2026

Die Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Freizeit vom 26.03.2026 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 5 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen-keine

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 zum Ostseeküstenradweg Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund/Adomeit Vorlage: AN 0031/2025

Herr Haack gibt einführende Worte in die Thematik.

Frau Guruz trägt das Prüfergebnis der Verwaltung vor. Die Grundausstattung der Radwegeführung beinhaltet unter anderem verschiedene Einzelbänke, Kinderspielplätze, Grillplätze, Sportfelder, Treppenanlagen und Hafenzugänge. Damit wird den Radsportlern ein stadtübergreifendes vielfältiges Angebot vorgehalten. Aus Sicht der Verwaltung werden folgende sinnvolle Ergänzungen im Bereich der Hansestadt Stralsund gesehen:

1. Abschnitt: Sundufer (Kliff) von JVA/ Angel- u. Sportverein Franzenshöhe e. V. bis Drigger Weg

In diesem Bereich ist die Erweiterung des vorhandenen Spielplatzes am Ostseeküstenradweg um Bänke und eine Grillanlage mit einer räumlichen Trennung denkbar. Das Anlegen eines eigenständigen Rastplatzes ist im Ergebnis sorgfältiger Prüfungen nicht realisierbar.

2. Abschnitt: Drigger Weg bis Leuchttfeuer (B-Plan 71, in Aufstellung)

In der Planung des B-Plan 71 (in Aufstellung befindlich) ist ein Kinderspielplatz vorgesehen, welcher in der Ausstattung durch Bänke und weiteren Sitzgelegenheiten

erweitert werden könnte. Grill- und Feuerelemente sind in diesem Bereich jedoch ausgeschlossen.

3. Abschnitt: B-Plan 71 (in Aufstellung) in Richtung Devin bis B-Plan 5

Laut den Prüfungen kann in diesem Bereich kein Rastplatz angegliedert werden. Allerdings wäre ein Standort zum Picknicken mit entsprechenden Schutzhäusern möglich. Eine Grilllandschaft ist ebenfalls ausgeschlossen.

Im Weiteren teilt Frau Guruz mit, dass die vorgetragenen Vorschläge bei entsprechendem Zuspruch unverzüglich bis kurzfristig in den Jahren 2026/2027 umgesetzt werden könnten.

Frau Kindler möchte erfahren, ob Fördermöglichkeiten zur Umsetzung geprüft wurden und wie das Feuerverbot in den Bereichen 2 und 3 umgesetzt werden soll.

Frau Wunderlich erörtert umfangreich die Gegebenheiten des Schutzstreifens zum Leuchtfener sowie die zwingende Einhaltung des Feuerverbotes in diesem Bereich. Zur Umsetzung bzw. Durchsetzung stehen verschiedene Hinweis- und Informationsmöglichkeiten zur Verfügung.

Frau Guruz fügt an, dass bisher keine Fördermittelprüfung erfolgt sei. Sie nimmt den Hinweis dankend an und wird es entsprechend im Fachamt vortragen.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Informationen wohlwollend zu Kenntnis. Der Präsident der Bürgerschaft wird entsprechend informiert.

zu 4.2 Prioritätenliste Jugendgipfel

Herr Haack bezieht sich einführend auf die offenen Punkte der Prioritätenliste und die dazu erfolgte Sachstandsabfrage an die Verwaltung. Er bittet die Verwaltung um Beantwortung der Fragen.

Die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung verlesen die Fragen und tragen die entsprechenden Antworten vor:

Frage 1: Warum ist der Spielplatz hinter der Curie-Schule abgeschlossen? Ist vorgesehen, diesen wieder für die Kinder und Jugendlichen zu öffnen?

Herr Mülling teilt mit, dass sich hinter der Curie-Schule die Kleinsportanlage Teichhof mit 3 verschiedenen Sportplätzen befindet. Die Sportfläche mit dem Kunststoffbelag war seit der erstmaligen Herrichtung frei zugänglich. Mit dem Abschluss der kostenintensiven Erneuerung des Belages kam es zu überhäuftten Fällen von Vandalismus (Zerstörung der Zaun-, Tor- und Korbanlagen sowie Vermüllung mit Glasbruch), sodass die Unversehrtheit der Allgemeinheit trotz täglicher Reinigung und ständiger Sicherheitskontrollen nur schwer sicherzustellen war. Infolgedessen wurde dieser Bereich per Bürgerschaftsbeschluss in einen geschlossenen Bereich für registrierte Nutzer (Schulen, Sportvereine, Jugendsozialarbeit und Stadtteilarbeit) umgewidmet. Seither gibt es keinerlei Vorkommnisse und die Bereiche Tenne und Asphalt sind weiterhin für die Allgemeinheit zugänglich.

Frage 2: Wie ist der Sach- bzw. Planungsstand zu dem Sportplatz am Teichhofplatz?

Herr Mülling führt aus, dass die Verwaltung den Zustand der bestehenden Gesamtanlage als gut bewertet und angesichts der angespannten Haushaltslage sowie in Beachtung der Prioritätenliste z.B. die Anlagen Schwedenschanze und Wulflamufer Vorrang haben.

Allgemeine Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität (u.a. Sitzmöglichkeiten, Verschattungen oder Überdachungen) der Kleinsportanlage Teichhofplatz bleiben von der Aussage unberührt.

Frage 3: Wie oft werden der Regenbogenplatz sowie der Spielplatz gereinigt?

Frau Guruz informiert über die wöchentliche Prüfung der Spielgeräte durch den zuständigen Fachprüfer sowie über die regelmäßige Reinigung der Papierkörbe inklusive der umliegenden Sachen dreimal wöchentlich. Sollte der Spielgeräteprüfer eine Vermüllung feststellen, erfolgt eine zusätzliche Reinigung.

Frage 4: Welche Pläne haben die Hansestadt Stralsund oder der Eigentümer mit dem Knieper Center?

Frau Guruz berichtet über den aktuellen Sachstand sowie über die Pläne zur Regelung der Zufahrts- und Parkplatzsituation. Weiterhin plant die Verwaltung eine zusätzliche Grünfläche mit Sitzmöglichkeiten neben dem Dönerstand, welcher sich linkseitig am Eingang befindet.

Frage 5: Sind im Bereich der Infrastruktur mehr Sitz- und Grillmöglichkeiten geplant?

Dahingehend entgegnet Frau Guruz, dass keine spezifischen Planungen vorliegen, es sich jedoch verschiedene Maßnahmen in der Umsetzung befinden, wo Sitzmöglichkeiten etc. integriert sind.

Frage 6: Wurden die geplanten Instandsetzungsmaßnahmen auf dem Spielplatz in der Hermann-Burmeister-Str. bereits umgesetzt bzw. für wann ist die Umsetzung geplant?

Frau Guruz berichtet über die abgeschlossene Umgestaltung und über die neue Kletterpyramide sowie Schaukeln mit Fallschutz. Der einzige ausstehende Punkt ist der barrierefreie Zugang zu den Spielgeräten. Hierfür waren zunächst Baumfällarbeiten nötig, die Errichtung des Weges erfolgt jedoch zeitnah.

Frage 7: Wie oft im Jahr wird der Skaterplatz in Knieper West I gereinigt?

Frau Guruz teilt mit, dass eine Reinigung vier- bis fünfmal pro Woche erfolgt, davon 2 zweimal mit einer Reinigungsmaschine. Die Papierkörbe melden, wenn sie voll sind und werden bei Bedarf öfter abgefahren. Das größte Problem stellt die Verunreinigung mit Glasscherben dar.

Auf die Nachfrage von Herrn Haack teilt Herr Mülling mit, dass der auf dem Gelände der Curie-Schule befindliche Container vom Sport live e.V. zur Einlagerung von Gerätschaften verwendet wird.

Der Ausschussvorsitzende dankt für die umfangreichen Ausführungen und leitet in den nächsten Tagesordnungspunkt ein.

zu 4.3 Aktuelles vom Kinder- und Jugendparlament der Stralsunder Schulen

Herr Haack beantragt das Rederecht für die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter des Kinder- und Jugendparlament der Stralsunder Schulen. Der Antrag erhält Einvernehmen.

Seitens der Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments der Stralsunder Schulen wird nachgefragt, ob der Eröffnungstermin des Jugendclubs Havanna gehalten werden kann und ob sich die neue Jugendclubleitung dem Parlament vorstellen könnte.

Herr Haack teilt mit, dass die feierliche Eröffnung des Jugendclubs planmäßig Anfang Juli erfolgt. Außerdem lässt er ausrichten, dass sich die neue sozialpädagogische Leitung nach der erfolgten Einarbeitung vorstellen wird.

Die Mitglieder des Ausschusses finden, dass die Vorstellung u.a. beim Kinder- und Jugendparlament der Stralsunder Schulen der Einarbeitungszeit der neuen Clubleitung unterfallen sollte. Sie bestärken das Parlament, eine frühere Vorstellung einzufordern.

Des Weiteren tragen die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter vor, dass der Oberbürgermeister in der Bürgersprechstunde am 09.12.2025 in Andershof die Aufstellung von 2 weiteren Mülleimern zugesichert hatte sowie die Umsetzung von Spielgeräten auf dem Wasserspielplatz in Andershof, um Platz für einen Containerunterstand zu schaffen, welcher aus einem anderen Stadtteil angeliefert werden sollte. Dahingehend erfragen sie den Umsetzungsstand.

Da die Mitglieder des Ausschusses zu diesen Punkten nicht aussagefähig sind, bittet der Ausschussvorsitzende, die Verwaltung um entsprechende Mitnahme und Prüfung. Herr Haack empfiehlt jedoch, den Oberbürgermeister zur nächsten Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments der Stralsunder Schulen entsprechend einzuladen.

Im Nachgang hinterfragen die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments der Stralsunder Schulen eine mögliche Reparatur der Nestschaukel an der Schillschule sowie einen Ersatz für den dortigen abgerissenen Weidentunnel.

Herr Mülling teilt mit, dass die Reparatur der Nestschaukel beauftragt wurde und in Kürze umgesetzt wird. Der Verschattungsersatz für den Weidentunnel befindet sich in Planung.

Frau Löhrmann-Ventz ist über die Entfernung des Weidentunnels erstaunt, da sie diesen als stets gepflegt, gesund und bereichernd für die Schülerinnen und Schüler empfand.

Herr Haack hinterfragt mögliche Veränderungen des Kinder- und Jugendparlaments der Stralsunder Schulen.

Die anwesenden Vorstandsmitglieder berichten über einen größeren Mitgliederzuwachs in der vergangenen Zeit und über die erfolgte Vorstandswahl in der letzten Sitzung.

Auf die Nachfrage von Frau Löhrmann-Ventz erläutert ein Vertreter des Kinder- und Jugendparlaments die Schwierigkeit, alle Schulen gleichermaßen einzubinden. Jedoch seien alle Schulen bis auf die Jona, Hermann-Burmeister sowie IGS eingebunden. In diesen Schulen soll langfristig besser für das Parlament geworben werden.

Frau Kindler erfragt die aktuelle Mitgliederanzahl des Parlaments.

Dahingehend wird mitgeteilt, dass das Kinder- und Jugendparlament der Stralsunder Schulen aktuell über 15 Mitglieder verfügt.

Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein weiterer Redebedarf, sodass der Ausschusssitzende die Beratung zur Thematik beendet.

zu 4.4 Indoor-Spielplätze in der Hansestadt Stralsund

In Vertretung des abwesenden Fraktionsmitgliedes der AfD macht Frau Graf auf die bestehenden Nachfragen hinsichtlich eines Indoorspielplatzes in der Hansestadt Stralsund aufmerksam und erfragt mögliche Planungen.

Herr Haack bittet um konkrete Fragen im Vorfeld der kommenden Sitzung zur Thematik, um die Verwaltung bei Bedarf explizit einzuladen.

zu 5 Verschiedenes

Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein Redebedarf. Da auch zu den weiteren Tagesordnungspunkten kein Redebedarf besteht, entfallen diese.

Herr Haack beendet die 03. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Freizeit.

gez. Max Haack
Vorsitzender

gez. Cinderella Littmann
Protokollführung